

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 23. April 1967, 8.30 Uhr :

Der stürmische Wind aus Nord hat von Samstag auf Sonntag in den Nordalpen und im Raum Zillertal Kitzbühel neuerlich 15 - 25 cm Neuschnee gebracht. Die westlichen Zentralalpen und der Nordteil von Osttirol haben nur 5 - 10 cm Zuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist nur untertags mit kurzem ~~W~~ Zwischenhocheinfluß zu rechnen. Die Nullgradgrenze bleibt unter 1000 m Höhe.

Die in Kammlagen stark vom Wind verfrachtete Neuschneesicht wird besonders an südseitigen Hängen auch ~~in~~ in größeren Lawinen abgehen. Die nur oberflächlich verharschte ~~Altschneedecke~~ Altschneedecke ist eine gute Gleitbahn. Besonders in den nördlichen Kalkalpen und in den Zillertaler Alpen bleibt in den Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten, südseitige Hänge sind zur Zeit besser zu meiden.

Angaben für Felbertauern - Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Neuschneezuwachs am Alpenhauptkamm strichweise bis 15 cm. Heute kurzfristig Zwischenhoch. In der Nacht neue Störung mit Niederschlag.

Wind : Stürmisch aus Nordwest bis Nord.

Temperatur : Besonders aus südseitigen Hängen auch größere Lawinen möglich. Vorsicht in den Lawenstrichen.

Bei Schitouren in Kammlagen besonders an südseitigen Hängen akute Schneebrettgefahr beachten.